

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung
- abgeschlossene Ausbildung (staatl. Anerkennung) in Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie oder Atem-, Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie
- erfolgreich absolvierte Einstufungsprüfung an der HAWK in Hildesheim

Bewerbung

- Bewerbung jeweils zum Sommer- und Wintersemester möglich
- Bewerbungsverfahren läuft online und beinhaltet für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht von einer Kooperationsschule kommen (Externe) zusätzlich eine Einstufungsprüfung
- Details zum Bewerbungsverfahren und einzureichende Unterlagen siehe Website www.hawk.de/bsc-elp



Kontakt und Auskunft

Informationen zum Studium

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Studiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
Goschentor 1
31134 Hildesheim
www.hawk.de/s

Dekanat Gesundheit

- Katrin Babucke
Tel.: 0 51 21/881-590
Fax: 0 51 21/881-200 590
E-Mail: elp_sekretariat.fs@hawk.de
- Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

- Studentische Angelegenheiten der HAWK
Hohnsen 4
31134 Hildesheim
- Einschreibung: Petra Munzert
Tel.: 0 51 21/881-133
E-Mail: petra.munzert@hawk.de



HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

Bachelorstudiengang

**ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PHYSIOTHERAPIE**

Informationen für Studieninteressierte

Ziele des Bachelorstudiengangs

Mit dem Bachelorstudium können sich Angehörige der Therapieberufe (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Atem-, Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie) auf wissenschaftlichem Niveau auf die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen ihrer beruflichen Handlungsfelder vorbereiten.

Der Studiengang hat zum Ziel, die bereits erworbenen beruflichen Fähigkeiten der Fachschulausbildung durch wissenschaftlich fundierte fachspezifische, betriebswirtschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Kompetenzen zu vertiefen. Gleichzeitig geht es darum, auf interprofessionelle Arbeitskontexte und Teamarbeit vorzubereiten, indem die Fähigkeiten zu Dialog und konstruktiver Zusammenarbeit unter den vier Berufen gefördert werden.

Warum studieren?

Studieren, um ...

- die Qualität der Arbeit langfristig zu sichern,
- in interprofessionellen Teams die eigene Fachkompetenz auf Augenhöhe zu vermitteln,
- Forschungsergebnisse zu verstehen und wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis nutzen zu können,
- sich neue berufliche Handlungsfelder zu erschließen,
- ...

Tätigkeitsfelder nach dem Bachelorstudium

Bachelorabsolventinnen und -absolventen sind in der direkten Arbeit mit Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten in Kliniken und Praxen tätig. Sie sind besonders qualifiziert für komplexe Arbeitsfelder in interprofessionellen Teams. Darüber hinaus kommen neue Handlungsfelder hinzu: Beratungsaufgaben und Angebote für besondere Personengruppen wie z. B. chronisch Kranke und alte Menschen, Hilfsmittelentwicklung, Qualitätsmanagement sowie Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention in Betrieben, Schulen, Kindertagesstätten, Heimen und Stadtteilen. Das Studium bereitet auch auf die Gründung und Leitung einer Praxis oder Therapieabteilung vor.

Inhalte des Studiums

Disziplinäre Perspektiven und interprofessioneller Kontext

- Theorie und Geschichte der Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie
- Therapeutische Handlungsfelder
- (Inter-)Professionell Denken, Begründen und Entscheiden
- Ethik und Diversität
- Studienprojekt in Zusammenarbeit mit einer Gesundheitseinrichtung im Umfeld der Hochschule
- Fachenglisch

Methodisch-kontrolliertes Handeln

- Methodische Grundlagen evidenzbasierter Praxis
- Methodenwerkstatt
- Bachelorarbeit

Gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen

- Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen
- Marktorientiertes und wirtschaftliches Handeln I (Unternehmensführung)
- Marktorientiertes und wirtschaftliches Handeln II (Marketing und Kostenmanagement)
- Kommunikation und Beratung im Therapieprozess

Wahlpflichtangebote (wechselnd) z. B.

- Community Development from a Local and International Perspective
- Grundlagen der Bewegungswissenschaften
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Praxisorientiertes Arbeitsrecht
- Personalmanagement
- Marketing-Werkstatt
- Interventionen in der frühen Kindheit – Im Spannungsfeld von Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Kinderschutz

Vorteile des Hildesheimer Studiums

Das Studium in Hildesheim zeichnet sich durch seine interdisziplinäre bzw. interprofessionelle Ausrichtung und eine breite ökonomische und gesundheitswissenschaftliche Fundierung der vier Therapieberufe aus. Das interdisziplinär konzipierte Studienangebot für vier Berufsgruppen ist einzigartig in Deutschland.

Aufbau des Studiums

Die Aufnahme erfolgt ins vierte Fachsemester. Der Bachelorstudiengang umfasst insgesamt sechs Semester. Die abgeschlossene Fachschulausbildung in einem der Berufe Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Atem-, Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie wird auf die ersten drei Semester angerechnet. Das Präsenzstudium im Bachelorstudiengang erstreckt sich somit über drei Semester (Fachsemester vier bis sechs). Es besteht außerdem die Möglichkeit den Bachelorstudiengang in Teilzeit zu absolvieren.

Abschluss

Das Studium führt zu dem international anerkannten Abschluss „Bachelor of Science (BSc)“ in Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie. Der als erster in Deutschland gestartete Studiengang ist seit 2005 akkreditiert.

Weiterführender Masterstudiengang in Hildesheim

Bachelorabsolventinnen und -absolventen haben an der HAWK in Hildesheim die Möglichkeit, ihre akademische Ausbildung mit einem forschungsorientierten Masterstudiengang fortzusetzen. Als Möglichkeit einer Spezialisierung werden die Profile Gesundheitsförderung/ Prävention und muskuloskeletale Physiotherapie angeboten. Das Masterstudium ist berufs begleitend organisiert und führt in fünf Semestern zum Master of Science (MSc). Das erfolgreich absolvierte Masterstudium berechtigt zur Promotion (z. B. Dr. rer. medic.).